



# Junge Welt: „PI Kloake für Ausländerhasser, Volksverhetzer und Verschwörungsspinner“

✘ Am 27. Juli berichtete PI, dass das Landgericht Stuttgart meiner Klage gegen die Stuttgarter Zeitung [Recht gab](#), die mich als „bekannten Neonazi“ diffamiert hatte. Ganz anders sieht dies aber die marxistisch orientierte Zeitung Junge Welt. Dort hetzt ein gewisser Knut Mellenthin über PI und mich in besonders unflätiger Weise. PI sei „ein Forum geistesschwacher, hasserfüllter und möglicherweise auch gewaltbereiter Rassisten“ sowie „eine Kloake für Ausländerhasser, Volksverhetzer und Anhänger neonazistischer Verschwörungsspinnereien“.

(Von Michael Stürzenberger)

Auszüge aus dem Text aus der Feder eines Linksextremen mit typischer „Karriere“: Mellenthin studierte Geschichte und Kunstgeschichte, jobbte jahrelang als Postbote, wirkte in den 68ern bei den Anfängen der KPD, begründete den Kommunistischen Arbeiterbund Hamburg mit, fungierte als leitender Redakteur für die Monatszeitschrift „Arbeiterkampf“ des Kommunistischen Bundes, war persönlicher Mitarbeiter der PDS-Bundestagsabgeordneten Ulla Jelpke und schreibt jetzt für ein marxistisch orientiertes Schmierblatt, das von 1947 bis 1990

das Zentralorgan der FDJ in der DDR war. Dann kommt so ein Schmutz dabei heraus:

*Michael Stürzenberger ist Vorsitzender der islamfeindlichen, kaum in Erscheinung tretenden und politisch bedeutungslosen Minipartei »Die Freiheit«. Er publiziert regelmäßig im Blog »Politically Incorrect« (PI), der als Kloake für Ausländerhasser, Volksverhetzer und Anhänger neonazistischer Verschwörungsspinnereien dient. Manche halten ihn sogar für den Chefideologen von PI, was aber vermutlich eher Produkt seines doktrinären Habitus als Ausdruck seines realen Einflusses in diesem unbeherrschbaren Flohzirkus von aggressiven Dummköpfen und Durchgeknallten ist. (..)*

*Stürzenbergers genaues Verhältnis zum Blog Politically Incorrect (PI), dem nach der Zahl seiner Zugriffe wichtigsten Forum geistesschwacher, hasserfüllter und möglicherweise auch gewaltbereiter Rassisten, ist nicht bekannt. Fakt ist, dass er dort häufig publiziert.*

Mellenthin ist kein Einzeltäter. In diesem Geiste ticken viele in den dunkelroten Redaktionsstuben unseres Landes, aber er lässt den ideologischen Giftmüll aus seinem linksverdrehten Betonhirn besonders ungefiltert austreten. Zu dem Gerichtsurteil des Stuttgarter Landgerichtes faselt er:

*Das Stuttgarter Landgericht hielt Stürzenberger vor allem zwei Punkte zugute: Erstens, er distanziert sich tatsächlich ständig vom historischen deutschen Nationalsozialismus, während die Bezeichnung als »bekannter Neonazi« den Eindruck erwecke, er »bekenne sich öffentlich zu nationalsozialistischem Gedankengut«. Zweitens, Stürzenberger stellt den Islam ständig explizit mit dem Nationalsozialismus auf eine Stufe. Darin zeige sich doch, so das Gericht, dass »der Kläger sich gerade bemüht, sich von der nationalsozialistischen Gesinnung abzugrenzen«. Das kommt einem Bonus für Volksverhetzung gleich.*

*Insgesamt ist die Urteilsbegründung bis zur Lächerlichkeit absurd. Die Zahl der Deutschen, die sich heute »öffentlich zum nationalsozialistischen Gedankengut bekennen«, liegt vermutlich unter 200. 99 Prozent der deutschen Rechtsextremisten weisen die Ansicht, sie seien Nazis, empört und aggressiv zurück. Gleichzeitig bezeichnen sie selbst jeden als »Nazi«, der sich gegen sie stellt oder den sie nicht mögen. Muslime sind Nazis, Linke sind Nazis, kritische Journalisten sind Nazis, und selbst die Regierung wird beschimpft, sie errichte eine NS-Diktatur, wenn sie nicht ganz so will wie die Rechtsextremisten. Bei den Aufmärschen von Pegida und anderen ausländerfeindlichen Extremisten ist es üblich geworden, Gegendemonstranten mit dem Ruf »Nazis raus!« zu empfangen.*

Dies ist auch völlig richtig, da diese Gegendemonstranten roten gewalttätigen Meinungsfaschisten die SA-Truppen der Neuzeit sind und ein in vieler Hinsicht vergleichbares totalitäres Gedankengut wie ihre im Geiste verwandten Brüder aus dem Nationalen Sozialismus verinnerlicht haben. Kein Wunder, dass sie sich wie damals für den Islam einsetzen und auf Seiten der Palästinenser im Nahost-Konflikt stehen.

[Hier die gesamte Schmähschrift](#) plus Kommentar von Mellenthin zu dem Stuttgarter Gerichtsurteil. Dieses radikale Gedankengut ist Teil des Totengräbertums, das seit den 68ern alles daran setzt, unser Land systematisch kaputtzumachen. Zu dieser destruktiven Tätigkeit gehört es, die üble Diffamierung von Menschen mit anderen Überzeugungen als legitim anzusehen. Wenn dieser Typus des Links-Totalitären an die Hebel der Macht kommt, dann sind die Wege zu den Konzentrationslagern von Bautzen & Co nicht mehr fern, um politische Gegner auszuschalten. Diese in der Sache völlig ahnungslosen Linksextremen, die faktisch argumentierende Islamkritiker mit beleidigenden Wortkaskaden niederzumachen versuchen, stellen neben dem Islam die größte Gefahr für den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat dar. Sie sind die willigen

Kollaborateure einer anderen faschistischen Ideologie, die sich gerade anschickt, unser schönes freies Land nach und nach in eine islamische Diktatur zu verwandeln.